



Lateinamerika

Südamerika Rundreise: Peru-Bolivien-Chile

Superlative der Anden in drei abwechslungsreichen Ländern

Highlights der Reise

- Lima - 2000 Jahre Traditionen und koloniales Erbe
- Cusco - Mittelpunkt des Inkareiches
- Machu Picchu - weltberühmte Ruinenstadt der Inka
- Titicacasee - im Tragflügelboot zu Mond- und Sonneninsel
- Salar de Uyuni - größter Salzsee der Erde
- Atacama Wüste - Salzwüste und Lichtspiele in Mondlandschaft
- Santiago - Kolonialzeit und Moderne in Chiles Hauptstadt
- CO2-Kompensation der Inlandsflüge

Diese 13-tägige Gruppenreise führt uns durch drei faszinierende Länder Südamerikas – Bolivien, Chile und Peru. Es erwarten uns atemberaubende Natur, spannende Begegnungen und alte Schätze der Menschheit.

Wir erleben kontrastreiche Metropolen, bewundern das Meisterwerk der Inka Machu Picchu und erleben andinische Kultur in ländlichen Dörfern. Während wir über das weite Blau des Titicacasees zur Mond- und Sonneninsel schweben, erwartet uns bereits die trockenste Wüste der Welt, die Atacamawüste. Am größten Salzsee der Erde erwartet uns die unendliche Weite der weißen Kristalle bis zum Horizont. Wir erleben die Superlative, die Südamerika zu bieten hat.

Lassen wir uns verführen von der authentischen Kultur Südamerikas in seiner umwerfend schönen und vielseitigen Natur. Wir erleben das wahre Südamerika.

Enthaltene Leistungen

- Inlandsflüge
- CO2-Ausgleich der Inlandsflüge
- Angegebene Unterkünfte (oder ähnliche der selben Hotelkategorie)
- Angegebene Mahlzeiten
- Deutschsprachige Reiseführer
- Bahn nach Machu Picchu vom Bahnhof in Ollantaytambo
- Touristensteuern in Cuzco
- Eintritte zu den angegebenen Besichtigungen
- Bus und Tragflügelboot am Titicacasee
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Langstreckenflüge
- CO2-Kompensation für den internationalen Flug durch Spende an ein Klimaschutzprojekt [empfohlen]
- Nationale und internationale Flughafensteuern
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- optionale Ausflüge
- Reiseversicherung
-

Tag 1: Ankunft in Lima

Nach unserer Ankunft in Lima am Flughafen erwartet uns bereits unserer Fahrer und heißt uns herzlich willkommen auf unserer Südamerika Rundreise durch Peru Bolivien und Chile.
Übernachtung in Lima

Tag 2: Lima - Stadtrundfahrt



Heute Vormittag erkunden wir die Hauptstadt Perus auf einer Stadtrundfahrt. Die 2000 Jahre alte Geschichte der Stadt hat uns vor allem aus ihrer kolonialen Zeit viel zu erzählen. Im Altstadtzentrum lernen wir alte Traditionen und modernes Leben der Bewohner kennen. Zum Abschluss besuchen wir noch die koloniale Villa „Casa Aliaga“, welche auch heute noch im Besitz der ursprünglichen Familie ist.

Anschließend fliegen wir über die Kordillere nach Cusco, der Hauptstadt der Inka
Übernachtung in Cusco

Tag 3: Cusco - Stadtrundfahrt



Am exakten Mittelpunkt des Inkareiches, der Plaza de Armas, beginnen wir unsere Stadtrundfahrt. Wir besichtigen die prachtvolle Kathedrale und sehen zahlreiche Kolonialgebäude und Kirchen, die auf Grundmauern aus der Inkazeit errichtet wurden und eine mitreißende Geschichte erzählen. Von bewundernswerten Kolonialbauten in der Altstadt geht es weiter zur Festung Sacsayhuaman.

Von hier genießen wir eine wunderschöne Aussicht über die Stadt. Übrigens wird hier auch das weltbekannte, traditionelle Inti Raymi zur Verehrung der Sonne gefeiert. Anschließend fahren wir zu den faszinierenden Inkaanlagen Quego und Puca Pucaray.

Nachmittags fahren wir nach Ollantaytambo, an dessen Bahnhof wir in die Schmalspurbahn einsteigen und durch die Urubamba Schlucht nach Aguas Calientes fahren, dem Tor zu Machu Picchu. Vor Ort werden wir in unser Hotel gebracht. Übernachtung in Aguas Calientes

Tag 4: Machu Picchu



Wir nehmen heute einen der kleinen Busse, die uns hoch zur weltberühmten Inka-Stadt Machu Picchu bringen.

Die weltbekannten Ruinen zeigen den Hauptplatz, königliche Quartiere, den ?Tempel der drei Fenster?, die heilige Sonnenuhr und die Grabstätte. Machu Picchu gilt als Fluchtburg und heilige Stadt der Inka und wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts entdeckt. Neben dem Blick auf die ?Vergessene Stadt? erheben sich die spektakulären Gipfel der Kordilleren, die Machu Picchu umkreisen.

Optional können Sie auch auf eigene Faust das Sonnentor (Intipunku), den Wayna Picchu (je nach Verfügbarkeit) oder die Inkabrücke besuchen.

Nach unserem Besuch bringen uns Pendelbusse zurück nach Aguas Calientes.

Im Restaurant Chullpi essen wir zu Mittag und fahren mit dem Zug zurück nach Ollantaytambo.

Nach einer weiteren Busfahrt erreichen wir am Abend Cusco.

Übernachtung in Cusco

Tag 5: Fahrt durch das Hochland zum Titicacasee



Nach dem Frühstück fahren wir durch beeindruckende Andenlandschaft vorbei an schneebedeckten Gipfeln und bunten Indiosiedlungen zum Titicacasee. Auf der ca. 8-stündigen Fahrt lernen wir den Altiplano, eine Hochebene zwischen den Ost- und Westanden, und einige interessante archäologische Stätten kennen. Ca. 40 km von Cusco entfernt besuchen wir die Andahuaylillas Kirche, welche dank der beeindruckenden Kunstwerke auch als ?die Sixtinische Kapelle Amerikas? bekannt ist. Dann geht es über den Raya Pass weiter nach Sicuani, wo wir unser Mittagessen in einem landestypischen Restaurant einnehmen. Am Nachmittag stehen dann noch die Ruinen von Racchi und das Museum von Pucara, einer der ersten Siedlungen im Hochland. Natürlich ist diese Fahrt auch landschaftlich sehr interessant. Halten Sie die Augen offen nach Lamas, Alpakas und Vikunjas. Schließlich erreichen wir Puno am Ufer des Titicacasees.

Tag 6: Titicacasee



Am Morgen fahren wir nach Copacabana, wo wir die ?Indianer Jungfrau? oder auch ?Schwarze Jungfrau? besichtigen. Die aus dunklem Holz geschnitzte Statue wurde vom Nachkommen eines Inka-Königs erschaffen. Danach erkunden wir den Titicacasee, eines der Top Ten Höhepunkte jeder Südamerika Rundreise, von einem Boot aus und auf verschiedenen Wanderungen. Unseren ersten Stopp machen wir an der recht kleinen Mondinsel. Hier besichtigen wir den Sonnenjungfrautempel, Iñak Uyu, welche arabische Architekturelemente aufweist. Die Aussicht vom Tempel ist grandios. Danach geht es hinüber zur größeren Sonneninsel. Wir wandern zum Restaurant und treffen unterwegs auf Ziegen, Schafe, Esel und Lamas. Mit etwas Glück treffen wir auch schon auf ein paar Einheimische. Danach ist es Zeit für ein schmackhaftes Mittagessen auf der Restaurantterrasse mit Seeblick. Nach dem Essen gehen wir dann die originalen Inkastufen hinab zur Quelle der ewigen Jugend und fahren zurück nach Copacabana. Von dort aus ist es nicht mehr weit bis nach Huatajata, einem Gemeinschaftsprojekt am Ufer des weltberühmten Sees. Hier besuchen wir ein ökologisches Andendorf und das Altiplano-Museum. Nachts erleben wir dann noch die mystische Welt der Kallawayas und besichtigen das Alajpacha Sternenobservatorium, wo wir die Sternbilder der Aymara kennenlernen. Übernachtung in Huatajata

Tag 7: Titicacasee – La Paz



Nach dem Frühstück fahren wir nach La Paz, wo wir uns mit der „fliegende Gondel“ in die Stadt begeben. So umgehen wir nicht nur die Staus, sondern haben auch einen fantastischen Blick auf den imposanten und kontrastreichen Regierungssitz Boliviens.

Auf einer anschließenden Rundfahrt erkunden wir die traditionsreiche Stadt. Wir sehen koloniale Bauten und enge Gassen der Altstadt, in der noch heute der zauberhafte Indiomarkt stattfindet. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir das Mondtal, das durch seine bizarren Landschaftsbilder und Erdpyramiden tatsächlich wie vom Mond entsandt erscheint.

Wer möchte, kann nachmittags die archäologischen Stätte von Tiwanaku besuchen (optional). Die präkolumbianische Hauptstadt des Reiches der Tiwanaku-Kultur zeigt Kulturgüter wie die Ruinen der Akapana-Pyramide, die Kalasasaya, den unterirdischen Tempel von Kontiki, die Aquädukte und das bekannte Sonnentor. Tiwanaku gilt als die Wiege der südamerikanischen Kultur.

Übernachtung in La Paz

Tag 8: Uyuni



Von La Paz fliegen wir zeitig nach Uyuni im Süden Boliviens. Uyuni ist der größte Salzsee weltweit. Seine weiß-blau schimmernde Oberfläche und die unendlich scheinende Weite ist eines der schönsten Naturerlebnisse auf unserer Südamerika Rundreise. Seien Sie gespannt!

Der Salar de Uyuni überdeckt eine stolze Fläche von über 12.000 km². In der Regenzeit zwischen November und März weicht der See auf und das glänzende Nass spiegelt den Himmel unendlich schön. In der Trockenzeit zwischen April und Oktober fahren wir über die harte Oberfläche aus unzähligen Kristallen bis zur Fischinsel (Isla Incahuasi), wo wir zu Mittag essen. Die Insel ist von unzähligen Kakteen bedeckt, die teils über 7 m hoch empor reichen. Nach dieser unvergessliche Fahrt und tausenden grandiosen Fotomotiven, fahren wir kurz vor Dämmerung zu unserem Hotel. Für die Superior Hotelklasse steht heute ein besonderes Highlight an: ein Salzhotel. Wie der Name schon verrät, bestehen die weißen, märchenhaften Hotels größtenteils aus Salz. Dennoch muss man hier nicht auf Komfort verzichten. Die einfach aber schön eingerichteten Zimmer verfügen über ein eigenes Bad, die „Salzbetten“ sind ausreichend gepolstert und bieten warme Decken. Die Hotels liegen am Rand der Salzpfanne und bieten daher von der Terrasse, Restaurant und teils von den Zimmern einen grandiosen und einzigartigen Ausblicke auf die endlose Weite und die atemberaubenden Sonnenuntergänge.

Übernachtung in Uyuni

Tag 9: Altiplano



Von Uyuni aus fahren wir weiter südwestlich durch den kargen Altiplano. Hier in dieser sehr dünn besiedelten Region ruft das nahezu surrealen Panorama immer wieder zum Staunen auf: rote Erde, schwarze Lavaflüsse, verdorrte Gräser, farbenprächtige Lagunen, brodelnde Vulkane und spuckende Geysire, die schöner und ursprünglicher nicht mehr sein könnten. Unterwegs besuchen wir die kleine Ortschaft San Cristobal, das Tal der Steine, den Ollague Vulkan und die Lagunen Cañape und Hedionda.

Übernachtung auf dem Altiplano

Tag 10: Rote Lagune, Morgensonne Geysire, Polques & Grüne Lagune



Nach dem Frühstück brechen wir auf zur chilenischen Grenze. Wir halten an der 'Roten Lagune', an der drei verschiedene Flamingoarten nisten. Sonne und Wind erwirken bei einer Alge des Sees eine Reaktion, die zur leuchtend roten Färbung des Wassers führt. Die Kombination der Flamingos mit der rotgefärbten Lagune ist ein einmaliger Anblick. Nach einem Picknick geht es weiter zu den bemerkenswerten Geysiren 'Morgensonne' und anschließend einem Bad in den Thermalbädern

von Polques. Unsere Weiterfahrt führt uns zum Grenzübergang Hito Cajones, wo uns eine ungewöhnliche Landschaft vor dem Vulkan Licancabur begegnet, die von einer grünen Lagune noch übertroffen wird. Das Farbenspiel ist ein Schmaus für die Augen. Dann überqueren wir auf unserer Südamerika Rundreise zum letzten Mal die Grenze. Es geht direkt weiter nach San Pedro, der bekanntesten Oase in der Atacama Wüste. Ein weiteres Naturhighlight unserer Südamerika Rundreise erwartet uns: die trockenste Wüste der Welt.

Übernachtung in San Pedro de Atacama

Tag 11: San Pedro de Atacama - Toconao, Salar de Atacama & Mondtal



Nach dem Frühstück begeben wir uns zuerst nach Toconao, einem typischen Wüstendorf und fahren dann weiter zur Salzwüste. Die Salzwüste in der Atacama Wüste unterscheidet sich grundlegend vom Salzsee in Uyuni – nicht nur äußerlich. Entdecken Sie selbst, was die beiden Salzwüsten einzigartig machen.

Auf dem Weg zum Salar de Atacama halten wir im Dorf Toconao, das durch seine Häuser und Kirche aus weißem Vulkanstein einen ganz eigenen Charakter erhält. Nach dieser kurzen Entdeckungstour geht es weiter auf den 3.000 km² gewaltigen Salzsee, den Salar de Atacama. Unzählige Scharen verschiedener Flamingoarten und weiterer Vögel tummeln sich hier und ernähren sich von den Mineralien des Salzsees.

Am Nachmittag erreichen wir das Mondtal ?Valle de la Luna?, dessen Farben sich mit der wandernden Sonne wundervoll entwickeln und tolle Fotomotive bieten. Gepaart mit bizarren Formen der felsigen Landschaft und dem Licancabur Vulkan im Hintergrund wird dieser Ausflug zu einem wahren Highlight unserer Reise.

Übernachtung in San Pedro de Atacama

Tag 12: San Pedro de Atacama – Santiago



Wer mag, steht heute früh auf für einen optionalen Ausflug (bitte bei Buchung angeben). Denn was zur Morgenstunde in Tatio passiert, sollte man nicht verpassen. Mit den ersten Sonnenstrahlen auf über 4.300 m Höhe schmelzen die Eisdecken der heißen Quellen der Geysire. Und in dem Moment schießen die Fontänen bis zu 10 m in die Höhe. Nach dem Anblick der beeindruckenden Naturgewalt können wir in Thermalquellen baden gehen und uns vom Wasser wärmen lassen. Nachmittags werden wir zum Flughafen von Calama gebracht und fliegen über das spektakuläre Salzgebirge der ?Cordillera de la Sal? nach Santiago de Chile. Nach unserer Ankunft werden wir abgeholt und in unser Hotel gebracht.
Übernachtung in Santiago

Tag 13: Santiago de Chile



Am Vormittag lernen wir auf unserer Stadtrundfahrt sowohl die koloniale als auch die moderne Seite Santiagos kennen. Dazu besichtigen wir in der Altstadt den Präsidentenpalast ?La Moneda?,

der aufgrund seines früheren Zweckes als Münzprägebetrieb seinen Namen erhielt, sowie den historischen Kathedralplatz Plaza de Armas und das Postamt ?Palacio de la Real Audiencia?. In diesem befinden sich heute das Nationalhistorische Museum sowie die ?Casa Colonial?, die Gouverneursresidenz der Kolonialzeit.

Nachdem wir vom Hügel Cerro San Cristobal wie die dortige Marienstatue über die Stadt und umliegenden Berge blicken, besuchen wir nun die modernen Viertel Santiagos: Providencia und Las Condes. Zwischen gläsernen Bürotürmen und schicken Restaurants laufen wir durch moderne Straßen mit zahlreichen Geschäften. Ein starker Kontrast zum alten Kern der Stadt.

Den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung bis wir für unseren Heimflug zum Flughafen gebracht werden.

Natürlich kann die Südamerika Rundreise Peru Bolivien Chile auch verlängert werden. Wie wäre es mit einem Besuch der legendären Osterinsel, einen Abstecher ins malerische Seengebiet oder einer Mietwagentour durch das wilde Patagonien?